

Schwerer Unfall in Oberelsbach: Fünf Verletzte bei Vorfahrtsmissachtung!

Unfall in Oberelsbach: 71-Jährige missachtet Vorfahrt, fünf Verletzte. Aktuelle Polizeiberichte aus Rhön-Grabfeld.



Oberelsbach, Deutschland - In Oberelsbach kam es am Donnerstagabend zu einem schweren Verkehrsunfall an der Kreuzung der Staatsstraßen 2286 und 2288. Kurz nach 17:50 Uhr kollidierte ein Hyundai ix20, gelenkt von einer 71-jährigen Fahrerin, mit einem staatlich zugelassenen Seat Leon, der von einem 67-jährigen Fahrer mit vier Insassen geführt wurde. Wie [revista.de](https://www.revista.de) berichtet, beruht der Unfall auf einem Vorfahrtsverstoß, der verhängnisvolle Folgen hatte.

Der Hyundai wurde durch den Zusammenstoß in einen Straßengraben geschleudert. Fünf Personen, darunter auch die Fahrerin, erlitten Verletzungen, die von leicht bis mittelschwer reichten. Alle fünf mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Die Polizei Bad Neustadt nahm die Ermittlungen auf. Zudem waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Wüstensachsen und Oberelsbach im Einsatz. Die 71-jährige FahrerIn sieht sich nun mit strafrechtlichen Konsequenzen wegen fahrlässiger Körperverletzung und einer Ordnungswidrigkeit konfrontiert.

Bußgeld bei Vorfahrtsmissachtung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann die Missachtung der Vorfahrt je nach Schwere des Vorfalls mit Bußgeldern zwischen 25 und 100 Euro geahndet werden. Zudem zeigt bussgeldkatalog.de, dass in Fällen mit Personenschaden ein Bußgeld von bis zu 100 Euro sowie ein Punkt in Flensburg fällig ist. Die Verantwortung für Unglücke dieser Art liegt in der Regel beim Fahrer, der die Vorfahrt missachtet hat.

Doch wie sollte man sich bei einem Unfall verhalten? Die Unfallstelle muss gesichert und, falls notwendig, der Notruf unter 112 gewählt werden. Auch hier gilt es, Erste Hilfe zu leisten und einen Unfallbericht auszufüllen. Vorfahrtsregeln in Deutschland sind klar: In der Regel gilt Rechts vor Links jedoch gibt es Ausnahmen, wie Stoppschilder oder Ampeln.

Weitere Vorfälle in der Region

Aber nicht nur in Oberelsbach sorgte der Verkehr für Schlagzeilen. In Schweinfurt wurden gleich mehrere Diebstähle gemeldet. Ein E-Scooter der Marke Xiaomi wurde zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in der Landwehrstraße entwendet. Zudem verschwand ein Trekkingrad in Oberwerrn im Zeitraum von 06:30 bis 16:35 Uhr. Die Polizei sucht nach Zeugen, die Hinweise zu diesen Vorfällen geben können.

An anderer Stelle mussten auch Verkehrskontrollen in Werneck und Gochsheim durchgeführt werden. So stießen zwei Fahrer auf Schwierigkeiten, einen gültigen Führerschein vorzuweisen. Ein 25-Jähriger hatte nur einen abgelaufenen kroatischen Führerschein, während ein 29-Jähriger mit einem gültigen

österreichischen Führerschein hinter dem Steuer saß, jedoch bereits unter Fahrerlaubnisentzug stand und zudem vermutlich unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand, was durch einen positiven Drogenvortest auf THC belegt wurde. Beide Männer müssen nun mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Ein weiterer Zwischenfall ereignete sich, als ein Reisebus einer polnischen Gruppe aufgrund eines Achsensschadens auf der A70 anhalten musste. An Bord befanden sich 50 Kinder und Jugendliche, die später zur Tank- und Rastanlage Werneck gebracht wurden, nachdem der Bus nicht vor Ort repariert werden konnte.

In Bad Brückenau, Bad Kissingen, Haßfurt und Schweinfurt wurden ebenfalls mehrere Sachbeschädigungen und Diebstähle gemeldet. Die Polizeiinspektionen bitten um Mithilfe und Hinweise zu den Vorfällen.

Details	
Ort	Oberelsbach, Deutschland
Quellen	• revista.de • www.bussgeldkatalog.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de